



Gibelweg - Von Alp zu Alp, hoch über dem Hasliberg

Wanderung



Markus Schluep, Berner Wanderwege

Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


7,1 km
Distanz


2 h 40 min
Dauer


365 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


367 m
Höhenmeter
(absteigend)


2030 m
Höchster Punkt


1671 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Welch vielfältige Eindrücke vermag doch eine ausgedehnte Alpwanderung zu vermitteln! Der Kontrast zwischen den weiten grünen Bergweiden und den nahen schneegleissenden Gipfeln ist einzigartig. Kaum Hartbelag.

Die Bäuertgemeinde Hasliberg mit den Dörfern Hohfluh, Wasserwendi, Goldern und Reuti besitzt neben einem beachtlichen Waldanteil auch sehr grosse Alpflächen (z. B. Balis, Mägis, Gummen u.v.a.). Total können auf diesen 1200 Grossvieheinheiten während 100 Tagen gesömmert werden.

Vom Berghaus Käserstatt hält man westwärts sanft absteigend über sumpfige Flächen in die Mulde der Balisalp. Bei den Häusern von Vordere Stafel hält man kurz nach dem Zusammenfluss der sich zum Louwenenbach vereinigenden Wasserläufe hangwärts und gewinnt durch die Flanke des Chingstuel rasch an Höhe. Im Steinschlag geht der Fahrweg allmählich in einen Pfad über, der auf

Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

6084 Hasliberg

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





den Gratrücken des pyramidenförmigen Gibels zuhält. Der Grenzberg wird auf der Obwaldner Seite umgangen und von Westen ohne Schwierigkeit pfadlos erstiegen. Überwältigend ist die Rundschau von dieser Aussichtswarte: Über den Brünigpass hinweg kann man Brienersee und Brienergrat in deren voller Länge überblicken. Aus der Tiefe leuchtet der Lungnersee. Nordwärts sieht man ins Kleine Melchtal, während gegen Osten Hochstollen und Glogghüs den Horizont begrenzen. Im Süden reiht sich Gipfel an Gipfel vom Haslital bis in die Innerschweiz und über das Wetterhorn bis zum Eiger. Beinahe kann man sich nicht trennen von dieser Pracht. Auf dem Gibelweg gehts sanft absteigend auf die Schonegg zwischen Gibel und Chingstuel und beinahe ohne Gefälle oberhalb der weiten Alpmulde zurück nach Käserstatt (nach Hohsträss-Hääggen 1h30).

Ausgangs- und Endpunkt dieser Wanderung ist die Bergstation Käserstatt, zu erreichen per Gondelbahn oder zu Fuss. Bitte beachten Sie die Betriebszeiten der Bahn.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/IT3Kf>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483692
Zuletzt geändert am 13.10.2023, 07:30

Startpunkt:

Käserstatt Bergstation

Zielpunkt:

Käserstatt Bergstation

Wegbeschreibung:

Käserstatt - Balisalp - Gibel - Käserstatt

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit.

Öffentliche Verkehrsmittel:

An- und Rückreise: Mit der Bahn auf den Brünigpass. Von dort per Bus nach Hasliberg/Twing. Ab Twing mit der Gondelbahn zur Bergstation Käserstatt.

Ausgangs- und Endpunkt dieser Wanderung ist die Bergstation Käserstatt, zu erreichen per Gondelbahn oder zu Fuss. Bitte beachten Sie die Betriebszeiten der Bahn.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Berner Oberland, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:





Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 255T Sustenpass

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Markus Schluep, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege, Berner Wanderwege





Markus Schluep, Berner Wanderwege

